

Unsere Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport mit Inklusionspreis im Thüringer Sport geehrt !

Der Landessportbund Thüringen und Joachim Leibiger, der Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Thüringer Landesregierung, hatten in diesem Jahr zum zweiten Mal nach 2017 den Thüringer Inklusionspreis im Sport ausgeschrieben. Die Preisverleihung des mit 6.000 Euro dotierten Preises fand jüngst in den Räumlichkeiten der Jüttner Orthopädie KG in Mühlhausen statt. Hierzu war auch Apoldas ältester Turnverein eingeladen. Dies bedeutete, dass man es aus den 24 eingereichten Bewerbungen unter die sechs Preisträger geschafft hatte, welche durch eine Fachjury auserwählt wurden. Mario Hochberg, Vizepräsident des Thüringer Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes, hielt auf den Turnverein Apolda e.V. -gegr.1856- die Laudatio.

Die Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport ist mit 229 Mitgliedern die größte Abteilung des Apoldaer Mehrspartenvereins. Im Verein übernehmen Menschen mit Behinderung viel Verantwortung. Von der Durchführung von Übungsstunden bis hin zur Organisation von Sportfesten und inklusiven Wandertagen gestalten sie das Vereinsleben aktiv mit. Mittlerweile treiben nachweislich 1/3 der Mitglieder, welche zumeist eine körperliche Beeinträchtigung haben, regelmäßig im Verein Sport. Dazu kommt, dass drei der acht Übungsleiterinnen und Übungsleiter, ebenfalls eine körperliche Beeinträchtigung haben.

Abteilungsleiterin Heidrun Hartl war sichtlich stolz über den verliehenen Inklusionspreis. "Es ist schön, dass unsere tägliche Vereinsarbeit mit so einem Preis honoriert wird. Für unsere Abteilung ist dies eine weitere Motivation, den Weg der Inklusion weiter zu gehen und gemeinsam daran zu arbeiten, die Barrieren im Sport abzubauen und gemeinsam zu überwinden." Neben der Anerkennung durch die Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Frauen & Familie Heike Werner, war der vierte Platz auch zusätzlich mit 500 € dotiert.



Foto: Thomas Schmidt / Abteilungsleiterin Heidrun Hartl gemeinsam mit Christine Schatz aus der Abteilungsleitung bei der Verleihung des Thüringer Inklusionspreises im Sport.

12.09.2019